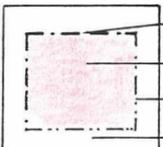


Die Festsetzungen dieser Bebauungsplan-Änderung ersetzen mit Inkrafttreten jeweils die bisherigen Planinhalte des Bebauungsplanes Nr. 209.

**Zeichnerische und textliche Festsetzungen**

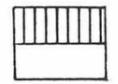
**a) gemäß § 9 BauGB:**

-  Plangebietsgrenze
-  Änderungsbereichgrenze
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Begrenzung öffentlicher Verkehrsflächen
- WR** reines Wohngebiet
- WA** allgemeines Wohngebiet
- II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- FH** max. First- oder Gebäudehöhe, gemessen von O.K. E.G.- Fußboden
- o** offene Bauweise
-  nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
-  Baugrenze  
überbaubare Grundstücksfläche  
Baulinie  
nicht überbaubare Grundstücksfläche

**b) bauordnungsrechtliche Festsetzungen gem. § 86 BauO i.V.m. § 9(4) BauGB:**

- DN** Dachneigung

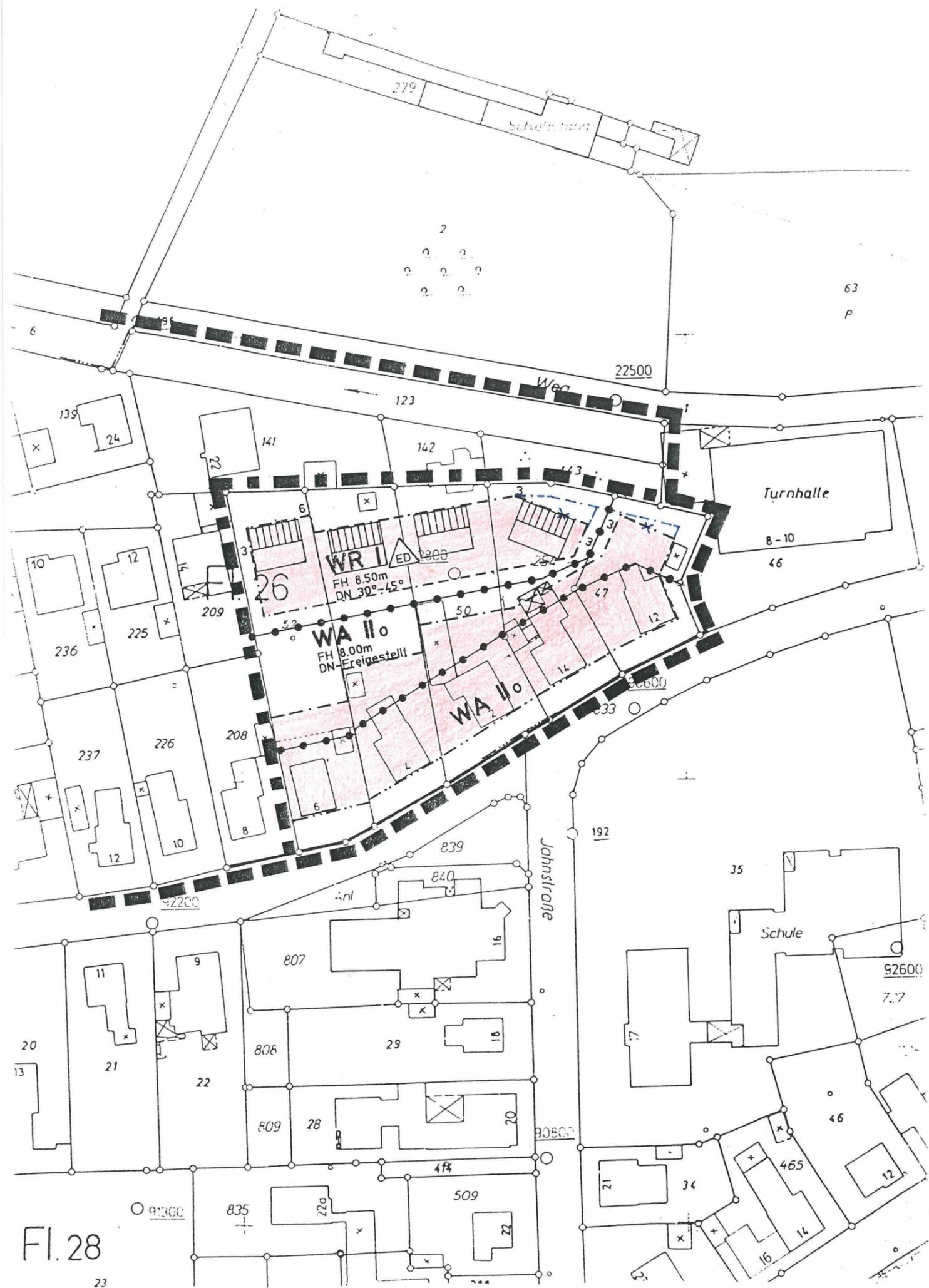
**c) Nachrichtlich**

-  empfohlene Baukörperstellung

Blau=Änderung nach der Offenlegung  
 Kartengrundlage: Katasterkarte



Maßstab: 1 : 1.000



<b>Rechtsgrundlagen</b>	
Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl. S.2049) i.V.m. BauGB-Maßnahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.4.1993 (BGBl. S.622), geändert d. Gesetz v. 1.11.96 (BGBl. S.1626) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung v. 23.1.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert d. Gesetz v. 22.4.1993 (BGBl. I S.466) Planzeichenverordnung i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S.58) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV.NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB; Bundesnaturschutzgesetz vom 12.3.1987 (BGBl.S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung	
<b>Aufstellungsbeschluss gem. § 2(1) BauGB</b>	
Diese Änderung ist gem. § 2(1,4) BauGB durch Beschluss des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom <u>17.12.97</u> aufgestellt worden. Herzebrock-Clarholz, den <u>26.01.98</u> Im Auftrag des Rates der Gemeinde <i>Rosenholt</i> Bürgermeister <i>R. Nagelmann</i> Ratsmitglied	
<b>Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB</b>	
Die Bebauungsplanänderung hat mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom <u>10.02.1998</u> bis <u>09.03.1998</u> öffentlich ausgelegen. Herzebrock-Clarholz, den <u>31. MRZ. 1998</u> <i>Rosenholt</i> Der Gemeindedirektor	
<b>Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB</b>	
Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am <u>25.03.1998</u> vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen. Herzebrock-Clarholz, den <u>31. MRZ. 1998</u> Im Auftrag des Rates der Gemeinde <i>Rosenholt</i> Bürgermeister <i>R. Nagelmann</i> Ratsmitglied	
<b>Anzeige gem. § 11 BauGB</b>	
Diese Änderung wurde gem. § 11 BauGB am _____ angezeigt. Siehe Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom _____, AZ. _____ Detmold, den _____ im Auftrag: _____	
<b>Bekanntmachung gem. § 10 BauGB</b>	
Gemäß § 10 BauGB ist die Durchführung des <sup>Anzeigens-</sup> Anzeigeverfahrens am <u>08.04.1998</u> ortsüblich bekanntgemacht worden; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan nebst Begründung ab <u>08.04.1998</u> zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten. Herzebrock-Clarholz, den <u>09. APR. 1998</u> <i>Rosenholt</i> Der Gemeindedirektor	
Planungsstand: Dezember 1997 In Zusammenarbeit mit der Verwaltung: Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung R. Nagelmann und D. Tischmann Berliner Straße 22, 33378 Rheda-Wiedenbrück	